# Westermalder Zeitung rähler vom Westerwald

Hachenburger Tageblatt

ohn: duch bie Bop: Mi, 10.20 movetkih ma 68, abne Weftellgolb.

Untliches Rreisblatt für den Oberwesterwaldireis Marienberger Anzeiger

Dona' nud Bowlag doe Buchdonetorsi Caol Soner in Mariculsong u. Hachendung. — Gegr. 1848 Frenchesch-Steintliffer Sochenburg Str. 186, Mexicultung Dr. 188. Leiegranum-Werffer Zeilung Kachenburg-Weitempalb.

Amgeigen: Die 48 mm breite Milli-meterzile dPfg., die Zgelpaliene Still-meter-Restaurszeile i Pfg. Lei Wischeb-holungen Nabattgewährung. Lei Au-zeigen aus dem Obseweilerwald folge wied eine besondere Ermäßigung von 19% vom Blessobeirage gewährt.

......

254.

Montag, den 8. November 1920.

72. Jahrgang.

### Deutscher Reichstag.

tu. Berlin 4. Rov.

Regierungstisch: Fehrenbach, Roch, Gefler, Wirth, s, Deinze.

Dr. Selfferich (Dnil.): Die Unkündigung der nie für Oberfchlefien hat tief entmutigt. Man brin nur ein Rieberholen der Sabie. Wir merer alles tun, um unsere Freunde in Oberschlesien Schanze zu bringen. Der Redner wendet sich ben Außenminister und wist ben Borwurf guruch. eine Partei hypernationalistisch sei. Entschieden in die empörende Außerung zurück, die Offiziere m sech sein, daß sie am 9. November mit dem ber Kokarde und der Achselklappen davon gefind. Beite Rreife über eugter Monarchiften en es ichmer, daß in jenen Tagen Raifer und ohne den ernften Berfuch einer Gegenwehr von coution hinweggefegt worden find. (3. ft mmung Die Schuld an dem Bufammenbrach trägt aber

nfer Offizierskorps, Am 9. November haben fende von Offigieren, darunter folche mit geren Armen und Beinen auf der Rommandantur ge-Es ift leider nicht gelungen, die leitenden Stellen imft der Lage zu überzeugen. Die Revolutionäre g daß sie nichts riszierten. Das war die erste don der Wel.geschichte mit Lebensversicherung. Es in zwar, daß der Kuiser nach Holland ging. Dar-nd auch in unseren Kreisen die Weinungen geteilt. fibe nicht, daß man ben Raif r in blefer Beife

it Der Redner sordert ene gisches Borgeben ik Kreise, die die Diktatur der Riassen und der predigen. Das Berbot der "OrganisationSichen nicht gerechtsertigt. Wir stehen vor der bolligen Gesahr. Der Redner bespricht so ann den ushalt. Wir find in schlimmere Lege al. 6 aats-Die Rot bei ben kleinen Rentmen ift viel als bei ber Arbeiterichaft. Die fibe ftir te Beder Rationalversammlung muß revidiert und uerhandhabung vereinfacht werben. Die B.folift mit einer Zersahrenheit behandelt wor-ihresgleichen sucht. Auch mit der Sozialisie-imen wir uns nicht befreunden.

simanzminister Dr. Wirth: Das Weißbluten tichen Bolaes ist bereits während des Krieges ten. (Sehr richtig bei der Wiehrheit.) Ich ver-der Rede Heiserichs, einen einzigen Borschlag, jest aus der Finangnot herauskommen. Ich Bentralift, aber die Bereinheitlichung derReichswaltung mar für uns Sudden fce eine Gelbftdet. Wir standen vor der Wahl: 3wangsnett bat fich für bas lettere entichieden. Die ine verlangen die Beranlagung nach der Wehr sinschätzung. Das ist unmöglich. Ich bie die mesordnung bereits vorgesunden, als ich meinAmt

Es war eine undankbare Aufgabe, sie durch-Leider ist jeder Gemeinsinn im deutschen Schwunden. Ich hätte auch angenommen, daß lierich an die Schwerindustrie einige mahnende diet. Wir werben in den nachften Tagen viele Milliardenvorlage machen mussen, um unsermis nötige Brot zu sichern. Der Mann, der den molen Errium begangen hit, einst zu sagen, das ich der Kriegskosten sollen die ondern hinter ichleppen, der Mann ist nicht berusen, als Anzeit ich ist ich Recieture ensautreten Beisall den die jegige Regierung aufgutreten. (Beifall Mehrheit.)

Dr. Quay (D. Bp.): Der Aufbau des formeller thenfo lückenhaft wie unklar. Gerner ift Die seiner Denkfdrift über die Grundfage bei bet nur bestrebt, die Einnahmen au steigern. Der Dipricht die Entwertung des Bapiergeldes und die Angriffe der Sozialdemokratie in der aus Politik. Wir muffen ein gefchloffenes Bolb Sann erft merden wir jum Wiederaufbau Das Haus vertagt sich auf Freitag

### thische Candesversammlung.

tu. Berlin, 4. Roo

egierungstisch: Staatssekretar Freund.

Das Saus fest die zweite Lejung der Berfaffung fort. Bunachft erfolgt bie Abstimmung über die guruckgeftellten Baragraphen, Die ben Staatsrat betreffen, ferner über den damit gufammenhangenden Br. 10, burch den Die Auflösung des Landtages geregelt wird und des Bar. 2, nach dem der Landing ohne Aussprache den Minifterpräsibenien zu wählen hat und dieser die übrigen Staats-minister ernennt. Alle diese Paragraphen wurden unter Ablehnung sämtlicher Anderungsanträge ohne wesenliche Aussprache angenommen.

Es folgt der Abschnitt über bas Staatsministerhim, Bar. 25 und folgenden. Bar. 27b feht vor, daß die Minifter Anfpruch auf Befo dung haben, Rubegehalt und Sinterbliebenenfürforge fteht ihnen nicht gu.

Abg. Seilmann (Gos.): Es ift ein besonderes Ge-fest nötig. In der jestigen Fassung bedeu et der Para-graph für die Minister eine fachlich nicht gerechtfertigte Ausnahmebeftimmung.

Abg. Dr v. Kries (Ontl.): Minister wechseln so rasch, daß die Sewährung von Ruhegehilt eine unver-antwortliche finanzielle Belastung für den Staat wäer.

Abg. De ilmann (Gog.): Die Bestimmung richtet fich gegen die aus dem Arbeiterstande hervorg gingenin Minifter. Deshalb verlangen wir die Streichung der Bara-

Abg. Dr. Leidig (D. Bp.): Wir find gleichfalls ber Unficht daß Regelung durch ein befonderes Cefes gu erfolgen bat.

Mbg. Berndi (Dem.): Die Minifter find nicht Parteifunktionare, fondern nehmen eine beamtenabnliche Stellung ein. Gine Regelung ber Sinhegehaltsfrage kann im Rahmen ber Berjaffung nicht erfolgen.

Rach weiterer Aussprache wird ber fog. Anderungsantrug guruckgezogen und ber Bar. 27b mit ber vom Abg. Dr. Leibig beantrag en Anderung angenommen, monach Rubegehalt und Sinterbliebenenfürforge burch ein besonderes Wefen geregelt merden.

Rad Bar. 49 a kann bas Binangmejen ber ertragswirtschaftlichen Unternehmungen des Slaates durch Gefen geregelt merden.

Abg. Weißärmel (Dnil.): Wir frimmen dem Baragraphen gu. Das Daus barf fein Kontrollrecht auch hier nicht aus ber Sand geben.

Bar. 49 a wird unverandert angenommen. Die Baragraphen 58 und 59 regeln in einem Abidnitt die Gibftverwaltung. Rach einer langeren Rede des Abg. Dr. Preug (Dem.), vertagt fich das haus auf Freitag 11 Uhr: Berjaffung Haushalt.

Schluß 6.45 Uhr.

### Weltbühne.

### Die Breugenmahlen.

Berlin, 4. Rov. Der Altestenrat der preugifchen Landesversammlung besprach heute ausfüh lich den Wahlfermin. Dabei murde der 13. Februar 1921 als poraussichtlicher Wahltag genannt.

Der Ausschuß für die Reumahlen in Breugen bielt heute eine Sigung gemeinsam mit Mitgliedern des Reichstagsausschusses für die Wahlen ab. Dabei kam man dahin überein, daß es unzweckmäßig wäre, für die preuß. Wahlen jest noch eine neue Wahlkreiseinteilung vor-zunehmen. Der Ausschuß wird deshalb für die kommenden Reuwahlen auf eine folde Reueinteilung ver-

### Das Notopfer.

Berlin, 4. Rov. Wie eine Korrespondeng von unterrichteter Seite erfahren hiben will, foll jest fest-fteben, daß die Reichsfinanzverwaltung den Blan einer Iwangsanleihe aufgegeben habe, Die Finanzverwaltung sein ber Ginanzverwaltung sei der Ueberzeugung, durch eine neue Regelung der Erhebung des Notopsers, insbesondere durch den Ausbau der in Paragraph 45 des Reichsnotopsergeseiges, vorgesehenen Bermittlungsanstalt, bald in den Besit von erheblichen Beträgen gelangen gu konnen.

### Rapitalflucht beutschen Grundbefiges?

Berlin, 5. Nov. Eine hiefige amtliche Stelle ift in den Befig eines Schreibens gelangt, das der babifche Grundherr Freiherr Beter von Dienzingen, un-feres Wiffens früher Mitglied ber Bentrumsfraktion bes

badifchen Landtags, fra er Mitglied der friib ren & ften Badifden Rammer, an einen amerikanifden Beldmann gerichtet bat, worin er um die Bermittlung eines Dollardariehens unter Belaftung feines Grundbefiges nachfuchte, um badurch wie es in bem Schreiben beißt, ben Sozialifierungsmagnahmen zu entgeben. Aus bem Brief geht hervor, daß ber Briefichreiber im Auftrage ber badifchen Grund- und Stande herren gehandelt bat.

### Die provingiale Antonomie.

Breslau, 4. Nov. Die schlesischen Blätter Diskutieren lebhaft einen Borftog des Reichstagsprafidenten Löbe auf dem mittelichlesischen Parteitag der Gogialdemokratie für eine Reugliederung des Reiches. Die Breslauer Bolksmacht, Disjenige Blatt, Das bem Reichstagspräfidenten am nachften ft.ht, fest fich in ber legten Beit gang besonders lebhaft dafür ein, daß die Sogialbemokratie in der Ausgest liung ber preußischen provisialen Autonomie und der allmählichen Umwandlung Preugens in kleinere Gliedftaaten unter Starhung ber Reichseinheit in mirtichaftlichen Fragen vorangehe, damit nicht Stinnes Birifchafts-provingen und das Zentrum möglichft viel Bundesflaaten mit klerikaler Majoritat aus Breugen herausschneibe, wenn die Sperrfrift bes Artikels 18 ber Reichsverfaffung abgelaufen ift.

#### Ein Freiheitsbenumal für bie in Finnland gefallenen Denifchen ..

Selfingsfors, 4. Rov. Jür die in Jinnlend im Freiheitskampfe gefallenen Deutschen und Finnländer murden hier zwei Denkmäler eingeweiht, die bem Staate in feierlicher Weife übergeben murden. An der Feier nahmen u. a. der deutsche Gefandte Freiherr D. Brick der deutsche Generalkonful Goldberg-Loeme und Die hochsten Dilli. ar- und Bivilbehor en Finnlands teil. Bankbirektor Rormen erinnerte in feiner Ansprache in bewegten Worten an den Tag, an welchem die deutschen Rrieger in felbgrauer Uniform über bas Deer hamen, und das rote Schreckensregiment niederschlugen. Bon Dankbarkeit gegen die Befreier er filt, ehrt die Stadt Selfingfors die Rrieger jest daburch, daß fie ihnen ein Denkmal auf dem Friedhof in Bergen der Stadt errichtet.

Das Denkmal für die deutschen Gefallenen befteht mis einer Granitsäule, in einem Relief einen Jüngling dar-ftellend, der das Knie beugt. Es trägt die Inschrift: Den im Rampf eum Helsingfors im April 1918 gefallenen beutschen Helden errichtete dieses Den mal die dankbare Stadt. An der anderen Seite des Denkmals besinden sich die Namen der 93 gefallenen Deutschen. Ein ähnliches Montument wurde für die gefallenen Sinnländer enthüllt.

Der deutsche Gesandte Frhr. v. Brock, hielt eine Dankrede, in der er betonte, daß die Grundlage zwischen Finnland und Deutschland mahrend des Freiheitskampfes gelegt murbe.

### Der Rampi um Ronig Ronftantin.

Bafel, 4. Rov. Wie bas griechifcheamerikanifche Preffeburo aus Athen meldet, hat Benifelos die Dis-kuffion über die Ehronfolgefrage am 1. Nov. freigegeben. Nach dem bestehenden Geset war jeder, der din Namen des Königs Konstantin erwähmte, mit zwei Jah-ren Zuchthaus bedroht. Die meisten Zeitungen in Aben erscheinen seit dreieinhalb Jahren jum erstenmal wieder mit großen Bildern des Königs Konstantin. Demonftrationszüge durchzogen die Stadt mit Bildern des Königs und mit dem Ruf: "Nieder mit der Tyrannei!
Nieder mit Beniselos! Hoch lebe der König Konstantin!"
Gegen abend bildete sich eine Riesen dem onstration. Die Sicherheitswache von Beniselos und die
veniselistisch gesinnten Offiziere schossen auf die Menge. Es gab mehrere Schwerverwundete und einen Toten. Die Demonstrationen gugunften Ronigs Ronftantins dauern fort. Ueberall wird ein allgemeines Plebifgit ver-

### Rurge Rachrichten.

— Nach vorläufiger Feststellung ist im banerischen Staatshaushalt für 1921, infolge eines erh blichen Rückganges an Einnahmen und bedeutender Ausgabenerhöhungen mit einem ungedeckten Sehbetrag von 300 bis 400 Millionen Mark zu rechnen.

- Im Wehlausschuß der preußischen Landesversammlung stellte das Zen.rum einen Antrag die Re gelung des Wahlrechts für Provinz, Staat und Gemeinde dem künftigen Landtag zu überlassen. Der Antrag wurde gegen die Stimmen des Zentrums und der Rechtsparteien abgelehnt.
- Gür Oftern 1921 ift die Sperrung fämtlicher Präparandentenanftalten verfügt worden da bie Ueberfüllung des Lehrerberuses so groß ift, daß für die nächsten Sahre keine Schüler sehr aufgenommen werben können.
- Die Rosten für die Bolksabstimmung in Rärnten belausen sich für Deu sch-Desterreich bisher auf 24 Millionen Kronen, mahrend die südstamische Bropaganda sogar nach Südstamischen Blättern schon das gehnsache gekostet hat.
- Wie die P. P. N. hören, hat der Botschaftsrat in Paris beschlossen, daß die Polen auf die Kontrolle bes Durchreiseverkehrs im Korridor vergichten follen.
- Das lettische Pressebüro mildet aus Rowno, daß die Räumung der Stadt insolge eines Erf Iges, den die Litauer angeblich über die Truppen des Generals Zestigowski davongetragen h ben, aufgihört habe.
- Aus Moskau ist die Nechricht eineetroffen, daß General Balachowilich Minsk besetht hibe. Erhabe die Absicht mit der Weißen Arnee nich Moskau zu marschieren und nähere sich schon Smolensk.
- Die Sovjetregierung hat mit der Republik Ufer = beibich an einen Bertrag geschlossen, worin sich die beiden Partner zur Jus mmen weit in allen militärischen und wirtschaftlichen Fragen verpflichten.
- Der König und die Königin von Spanien find nach London abgereist, um die spanische Ausstellung ein uweihen.
- Die morganatische Gemahlin des griech Königs, Frau Manos, wurde durch ein Gesetz als die rechtmäßige Gem hin des Königs Alegander einer annt. Frau Manos erbt somit das Peivatvermögen des verstorbenen Königs.

### Seimatbienft.

Sachenburg, 6. Nov.

- Preisaushan, Bon vielen Geschäfteinhabern wird, troß der eilissenen Bekann machung, es unterlassen, an zum Berruf bestimmten Lebersnitteln und Gegenständen des no wendigen Lebensbedars die Berkaufsrise in deutlich sich barer Leise anzustingen, sowie auch alle der reigen in den Schausenstern ausgestellten Waren mit Preisen auszuze chnen. Es wird daher an dieser Sielle durauf hin ewiesen, daß in der nächsten Zi. Resissonen vorgenommen und Nich beachtungen zur Anzeige gebracht werden.
- Die Deutsche Turnerschaft berbschigt, ihren im Weltkrieg gesallenen Mitoliedern ein Ehrenmal zu errichten. Sie glaubt, den Zeitverhällnissen am besten Rechnung zu tragen, winn se von kostspieligen Denkmälern aus Erz usw., wie die srüheren Kriegerdenkmäler, Abstand ninmt, als einem verarmten Bolke, das wir setzt geworden sind, nicht angemessen. Die Deutsche Turnerschaft schlägt deshalb vor, in der Turne. It di Freydung a d. U. der Ballsahrtsen d. Aus hestänte der

deutschen Turner, unweit des Jahmmuseums einen Lindenhain als Ehrenhain und Ehrenmal für ihre Gesalsenen anzulegen, der, von der Sadt Fre burg in Pflege genommen, eine würdige Ehrenstätte für die vielen Taussende sein würde, die ihre Treue zum Baterland mit dem Tode besiegelt haben.

- 3 ah It rechtzeitig Einkommensteuer! Es wird darauf hingewiesen, daß für nicht rechtzeit g gezahlte Einkommensteuer fünf Prozent Berzugszinsen erhoben werden, 1. wenn der fällige Steuerbeitrag länger als einen Monat vom Fälligkeitstag ab im Rückstande geblieben ist und 2. wenn die Verzugszinsen den Betrag von 5 Mark übersteigen. Als Jälligkeitstag kommen sür den Oberwesterwaldkreis in Beiracht: für die erste und zweite Kate 15. Ditober 1920; für die drite Rate 15. November 1920; für die vierte Kate 15. Jebr. 1921
- angehörige. Won der Lüstige für Entlassen 14 wird uns geschrieben: Jur Fürsorge für Entlassen 14 wird uns geschrieben: Jur Fürsorge für die aufgrund des Heresverminde ung geschlorge für die aufgrund des Heresverminde ung geschlorge für den auführliche Michademen Rechtswehrangehörigen sind aussührliche Michademen getrossen. In allen den schen Sauen sind Fürsorgestellen sür Entlassene eingerichtet, die keine mistärischen Einrich ungen, sondern Zivistist n find, isch dien Wehr relskommandos in persönlicher Beziehung und sür den Dienstbetrieb unterstehm. Für Disse, ho essenung und sür den Dienstbetrieb unterstehm. Für Disse, ho essenung und sür den Vasselle, Wilhelmshöher Plas 6, zuständig. Sprechzeit sür ressönliche Rück rachen wer älich von 10.50—12.30. Pe so alausweise sünd mizubeingen. Allen seit dem 1. 8. 1920 wegen Heresverninderung a. zusten sons D. E. G., D. P. G. over K. K. G. sallen, stehen Treuprämie und Züssenschrangehörigen, die nicht unter das D. E. G., D. P. G. over K. K. G. sallen, stehen Treuprämie und Züssenschrangehörigen werden zugehörten durch die Itesseren Jürsorgegebührnisse die nach Ablaus von 2 Monaten nach ersolger Entlassung werden durch die Itessorgestelle erledigt. Alle aus Züsor ein lassennseiches wehrangehörigen werden zuguht, soweit sit sich noch nicht gemelder haben, ihre Abresse an die Die sorgestelle sür Entlassen der zu lassen, damit keine Berzögerungen über Lüssorgestelle sür Entlassen den zu lassen, damit keine Berzögerungen über Lüsserangelegenheiten eintritt.
- Wie lüstet man im Win ter? Je größer der Unterschied der Innen- und Außen.emperatur ist, um so schneller läßt sich eln Raum lissen. Wes wir im Sommer nur durch längeres Ofseih ten der Fnster erreichen können, geht im Winter inneihalb wing r Rismuten vor sich. Ossen wir in der kalten Lahreszeit die Fenster zu lange, so wird die Wichung nicht nur gesüstet, sondern ausgekältet. Die b ste Losung list sich erriben, wenn in der Wichnung tu ch gegenüberlig nde Venster und Türen ein Gegen ug erzug, werden vann. Binnen kurzer Zeit läßt sich dadurch die größte Wehnung durch üsten. Aber au bei der vorg schl ginen Art der Lüstung rit ihne langs me Ab ih ung der Inmer ein. Diese Ab üh ung kann d durch verm ndert wer ein, daß die Lüstung in die weniger kile Lages eit, in die Viltagss und ersten Rahmittagsstunden verlegt wird und man es morgens bei einer gunz kurzen Lüstung bewenden läßt.
- Sternschnuppenfälle. In den Nächten von 13.—15. November bietet sich ür Freunde er hi melskunde wieder die Möglichkeit, einen stärkeren Siernschnuppenfall biobachten zu ihnen. Die Die er kommen diesmal aus dem Sternbild des griffen Löwen; nach ihrer beschneten Biht zu ur eilen, werden die we-

nigsten von ihnen zur Erde fallen, die meist'n vidnur unsere Atmosphäre im Fuge durcheilen. Ihin wird man stets einige Sekunden ihren leuchie Weg wahrnehmen können, auf dem sie wie winzle keten durch den Himmel jagen. — Wei ert Sischnuppenjälle stehen in den Nichten vom 24.—26 im Sternbild der Andromeda in Ausscht.

Mijd

boteme

meinbe

Denut,

Enders

Strin,

MID:U

egintit

hee B

Etredic

berr P

n Die

semei ?

ergeffe

Dreifi

meliter

mann S

limeto

deineb.

aneida

₩, e

mdm q1

mina (

està le :

Wefter

ign in

all all s

winds i

alt feit

gen 9

mujbus

al hin

the 20st

is be. fo

un gois

en 2

— Berschwinden der Saturnringe. In vember 1920 wird eine seltene Himmelserscheime bewoodten sein: Das Unsich barwerd n der Satur Diese. Borgang sindet, wie die Astonomische Zeite mitteilt, während eines 20½ Erdens he lan en Sumlauses um die Sonne nur zwei Mal, im Lunach je 143/4 Jahren statt. So verschwand das sinstem in den Jahren 1848, 1.61, 1878, 1891 Der Saturnkörper e scheint in solchen Jeden velltzelos, wie ein anderer Planet.

Marienberg, 6. Nov. Jum Besten der obesicht estischen Bolksabstimmung ist von se Landrat Urici eine Summlung in sämtlichen Sallendgemeinden unseres Kreises in die Wege geseind den. Außerdem sindet am Sonning, den 14. No evormitags 11 Uhr, in Hocheng im Friedrich Saale eine Kundgebung mit musi alischen und gestichen Borträgen statt. Die Reie hält der Lestunder Vereinigten Berbände heimatreuer Obrider (Goe zer, Limburg). Hosse ihr wied auch dass anstallung zu einer macht- und eindrucksvollen Bauherung sür die gerechte deu siche Sache werden

Marienberg, 5. Nkt. In Anbetracht der hame Arbeitslosigkeit, die besonders die männla beiterbevölkerung betrifft und de im her unabend nater noch schimmer zu werden draht, e sacht ter krungsprästent mit Nachdruck auf die Erseung von beiterinnen in Sabriken durch männliche Arbeite zuwirken. Es soll dahin gest ebt werden, daß die keiterinnen sich wieder mihr dem häuslichen Dari wenden, in dem andauernd großer Bedarf an nede Albeitskrästen ist.

Marienberg, 4. Nov. Die Brikettierun, der justenmakohle, die im Westerwald in geoßer Mente kommt und in einer Reihe von Zechen gesärden galt sei her als unmöglich. Im Gegensch zu deskehle im Köln-Brühlergebiet, die mulmig auftit, deignit-Braunkohle des Westerwaldes hert und is In großen Sücken die zu 50 Psund und neht alkanmend, wird sie in verschiedenen Größen gan und versandt, während der mit gesörderte und sie Braunkohlengruß und die kleinsten Stücke von perdie Habe kommen. Dadurch sind in den letzten weise 5000 Tonnen und mehr Braunkohlugu Stücke aus wisen. Diese Halden ohsen werden ist volge der Ach einert in grußen Mengen, beson worden und wiesen. Diese Halden ohsen werden ist bestände ohsen und Braunkohlengruß is den wise Achseinsche der Keise einen Körnung nicht, edwimsstür Kesseluschen und Braunkohlengruß is den wise Kesseluschen der seinen Körnung nicht, edwimsstür Kesseluschen, wenn nicht en sp echender Undanzuschung ersogt. Nunmehr ist es gelungen, mit "Rebello-Presse" auf kaltem Wege, unter Zusts Ehemikals als Bindemittel, des gleicheit gen wert ganz bedeu end erhaht. Halden ohle Kemmigruß und kleine Stücke zu bei erten Trößer kalsstilich und kleine Stücke zu bei erten Wenge v. ishnist vorher zerkleinert. Durch wei eren Zusanz vorher zerkleinert. Durch wei eren Zusanz vorher zerkleinert. Durch wei eren Zusanz derhältlich ist, laßt sich der Heizwert beliedig die in erhältlich ist, laßt sich der Reizwert beliedig die in

### Sarte Stöpfe.

Roman von Maria Gerbrandt.

Er ichittelte ben Ropf. "Aber über ihr Ders hinmeg - -

Agnes erbleichte langfam. Sie fant auf die gegentiber befindliche Bant. Jeht erft bemerten fie, daß ber alte Lehrer
nicht mehr bei ihnen war. Aber ehe fie fich über das Geräufch,
bas ihn forigernfen haben mochte, flar geworden, war er
schon wieder da, bog die Aeste ber Lande auseinander, um
einen anderen hereinzulussen, sagte: "Dier, bittel" und verschwand.

Sarry Schweiger war es, ber eingetreten: "Ra, Gott sei getrommelt und gepfiffen — hatt' ich bald gesagt!" sprach er, beim Anblid der beiden ansatmend. "Ich bitte nim Berzeihung, Frantein Bunmann, daß ich stören muß, aber ich freue mich wirtlich sehr, ausnehmend sehr Allo hier bist Du, Udol Aber nim zeig' Dich mat schwell in Lebensgröße, als ein vom Tode Anleistandener, hier, außerhalb — ich tomme nämlich in keiner geringeren Begleitung, als in der von Mama."

Ubo erhob sich. Aber Heinrichs war ihm schon zworgetommen und sührte eben Fran von Lessenheim beran. "Ra, Du tanust Dir doch denten!" sprach harry, während sie ihr emgegenichritten, "wenn Du solche Streiche macht! — Das heißt, mir wurde auch nicht bester, als gestern Dein Pierd ohne Dich antam. Ich such's ihr noch zu verheimtichen und ftreite auf eigene hand den Wald ab; aber weiß der Deiwel, die Sorge um Tein teures hanpt war bei der weiblichen Dienerschaft so groß, daß sie's ihr doch nicht verschweigen tonnten — na, und was sie da angegeben hat die ganze Racht —

Ubo empfing die weinende Mutter in feinen Armen. harry wintte dem Anticher, zu warten, und folgte ben anderen zu der Laube, wo Agnes ihnen entgegensah; in ihrem schlichten, blanen Morgentleid, mit ihrem biaffen, verweinten Gesicht, über das aber ein E ang von Liebreig ansgegeffen war wie nie givor. Sie blidte mit Galtung und boch in weicher wiebe

mut und Resignation auf die Mutter bes Geliebten. Fran von Leffenheim bot ihr die schmale hand. Sie iah furchibar mitgenommen aus nach ber verfiorten Nacht, ein verfoschenbes, fladerndes Flammden menschlichen Lebens nur noch, aber vornehm wie immer und rührend zugleich.

"Mein Rind," fagte fie, "tam Ubo gu Ihnen? Buften

Mgnes ichfittelte ben Ropf. "Rein," fprach fie aus juge-

Micht Bufall, Manne," unterbrach fie Uto, ber ben Blid nicht von ihr taffen tonnte. "Dich jog bie Schufucht ber, obwohl ich fühlte —"

Die Mutter lehnte ben Kopf an seine Schulter. "Mein Sohn, da Dir so viel baran liegt — Dein Glüd ist ja mein Glüd. — Liebes Frantein — die Berhältniffe schienen mir ein hindernis, nicht Ihre Person. Ich achtete Sie immer hoch. Wenn Sie — wenn vielleicht später — —"

"Mama!" rief Ubo hingeriffen, ihr haar, ihre Stirn tilffend und führte fie gur Bant. Sie lehnte fich wieder an ihn.
"Richt gu fpat," fagte fie mit ihrem liebreizenden Dulderidcheln. "Denn meine Zeit ift vielleicht furz, und ich möchte, anftatt, daß wir alle noch eine folche Nacht erleben wie diefe,
ihn — Sie beide glüdlich sehen."

Agnes war por ihr niedergefunten und lehnte ichluchzend bas Sampt an ihre Rnie.

Ubo bob fie auf und umidloft fendten Anges mit feftem Drud ihre Banbe. — Barry und ber alte Lehrer wandten fich ab.

"So wird die Tugend belohnt," [prach harry nach einer fleinen Baufe, während fie beide langfam ben Bartenfteg binabichritten, "und die Richtsungigteit nuß zujeben, wie jich's gebfihrt und fich ben Dland wijchen."

Deinrichs trodnete fich icon wieber bie Angen. "Für Gie fommt's noch," troffele er, "ber", er wies mit bem Ropf gurud, "war guerft an ber Reibe."

"Matfirlich, ber Lieblingsfohn!" iprach Barry mit vergufig.

tem Lächeln, und fie war bien fich wieber unt.

Die Bermandticaft.

"Sie haben erftart," iprach der Rechtsanwalt mitalin, "ber Beffagte fet eine Art Better von Ihnen. De Sie bitten, ben Grad ber Bermandtichaft etwas nom beftimmen."

"Bern," versetzte die Angeredete. "Alfo die Confint ersten Fran und die Tante der ersten Fran meines in Mannes heirateten Brüder, namens Lehman, und dies ren Bettern von der Tante meiner Matter. Angerden sein mütterlicher Großvater und mein mütterlicher Gnachgeschwistertinder, und sein Stiesvater heiratete die mutter meines ersten Mannes und sein Bruder Josephmeines zweiten Mannes, Bruder Heinrich beirateten blingsschwestern, die wieder Consinen einer Schwägerinnes ersten Mannes waren. Ich habe nie gang genan zewie ich eigentlich mit ihm verwandt din, aber als eine Better habe ich ihn immer angesehen.

Berichiedene Auffassung von Gerecht teit. "Majestät, ich bitte um Gerechtigkeit," mit in Worten beschloße ein marklicher Schankwirt das Binge in dem er sich bei Friedrich dem Großen im Bestrafung von ihm geprelten Banern bemührte, weit dieser ibn zie lich geprigett hatte. Das Gericht hatte ihn mit seiner dagewiesen, weit der Wirt des Falschspiels überführt ma war und beswegen die Prügel verdient hatte. Als um König Untersuchung verlangt und dadurch den Bind bang erfahren hatte, schried er an den Rand der Binder "Gerechtigteit ist Jon ja eben mit den Brügeln wiesen Friedrich!"

"Cang recht," entgegnete bet Rechtsanwalt, 38"

Garantiert. Ringin, die ftets matelt, gim Gieter: "Daben Sie frifche Eier?" — "Anvohl, gnabige i- "lind fomen Sie mir auch wirtlich welche geben, in feine hihnchen find?" — "Jawohl, gnadige grat. Sie biefe, dafür tann ich garantieren, es find Enteuert.

Individuelle Erflarung. Cohn: Bat ift benn eine emangipierte Fran?" Bater: Dis Fran, Die ihren Ropf für fich hat und fich dannt aufti terbeine fiellt." sides di timg at thefier L thefier L turminim infer in theert 1 2 Die tenleben tile verb

i nad)

te Ber

Son gefall minung at bear the thirty and the thirty

Reil jung

2

Berli

65 5000 Barmeeinheiten (pro Rg.) erhöhen. Mifdung der Lignitbraunkohle mit Jorf, Sarge, Betteter Olrficiftande laffen fich bie Barmeeinheiten gleich-

Rroppach, 4. Nov. Auszug aus dem 3i-ilst nds-neister des Standesamts Kroppach vom Monat Okt. deborene: Sohn dem: Gastwirt Georg Hirsch, Krop-each, Krastfahrer Gustav Sagnisch, Kroppach, Land-nann Karl Wilhilm Gris, Mudenbach, Tochter d.m: emdmann Serbinand Albaufer, Giefenhaufen. botene: Landmann Heinrich Schichen, Sein, Gen einde Stein-Wingert und Frieda Schumacher, Ah usen, Ge-neinde Stein-Wingert. Cheschließungen: Ele. t iker W. benn, Alhaufen, Gemeince G.ein-Min ert und Berta Cabers, Chermorsbach, Landmann he nrich Schuchen, Biein, Gemeinde Stein-Wingert und Frieda Schunacher Abujen, Gemeinde Stein-Wingert. Serbefälle: Luise Thiel geb. Költich, Marzhuafen, 65 3. hre alt.

50, 4. Nov. Raum ift am 1. November die Leiensersicherung für so manches Stück Wid obg lufn, da keinnt auch son d's Kiselireiben. Weh d'm W. D. bes fo vorwißig ift, bem Sager vor die Guchfe gu laufen. n bem Jagobegira Sof hwen 14 Safen und 2 Rebe ber Borwigigaeit mit bem Liben bug'n muffen. 3m Begirn Salgburg wurden 13 Safen und 2 Riche gur Stredic gebracht.

Berichbach, 3. Nov. Am 1. November ift unfer Sochw herr Pfarrer S. te Boel, nachdem er feine ginge Scrift in Dienfte des Herrn geopfert hat, von feiner priefterbin Dir f mkeit gu il Agerreten, um feinen & b nsabend feiner Baterftadt Emmerich gu verbringen. Die gange bemeinde fieht ihn ungern fche ben, mro ihn ficher ein mues Andenken bewahren und feiner nicht im Gebete ergeffen.

Dreifelben, 1. Nov. Auszug aus dem Standesamtstiffer Aonat Oktober. Geburten: Tochler bm Landann Hermann Bäser, Geeinebach, Ausgebo.en: Mau er Aldard Grün Steinebach und Olarie Karo.ine Klein, Sienebach, Maurer Wih H D. ld, S.einebach und Paula Koneider, Steinebach. Eh sch ießungen: L ndmann W. Mat, S.einebach und Anna Oranna Krah, S e nebach, tandmann Wilhelm Adelfung, Straßen b. Seinen und kanna Schneider, Steineb ch. Maurer Kichard Gün Eleinebach und Marie Kroline Klein, S.einebach. Toegale: Cotgeburt in Steineb.d

Befierburg, 6. Rov. Rachtem die Gemeine Ober inn im Recife Wefte bu g aus dem Grude n opi Cobas ausgeschieden ift, wurde die nu mehr unb.feste Geibe bem Schulauffichisbeg.ra bes komm. Schulra.s, dator Winter in Quefterburg, Bugeteilt.

Rennerod, 5. Rov. Ein hiefiger Unternehmer unterteit einiger Beit einen b.re ten Berkehr gwi+ gen Rennerod und Limburg. Der st tliche mibus saßt über 20 Personen, er sährt taglich zwei al hin und her und nimmt d bei se nen Weg über die ine Westernohe, Elsoff, Mittshofen, Neunsirchen, wien, Elsar, Steinb ch und Obertiefsnbach. Die Besteinig des Kraftwagensuhrwerks ist eine fihr starke, i te.felle meift voll, mandmal fogar fibe. befest ift.

Tloges, 4. Nov. Die A.- G. für Clasinduft ie in W'rbat sich bereit er lat, den bei ihr bestigeftigten vier beichtlesen während der Reije gur Auftim. hes ju tun geden, en, werden um bierb zügliche Deitung an die Gefchäft ftelle der heimattreuen Oberfier Limburg, Qualterdorfferhof, g.beten.

Ellgersdorf, 4. Nov. Ein g ofes Scha enfeuer brach bem Abend gegen 5 Uhr hier aus. Bei st rie mimind waren in weniger als einer S. unde vier fer und swit größere alleinfich nde Schauen einbert und ba urch sieben Familien ob achlus gewor-Die Berwir ung im 2 orf mar unbeich eiolich. Denleben find nicht zu be Ligen, doch ift das Bieb t ilterbrannt. Die Sau er m ren nur h em Eriebens nach verfichert; der Go den ift alfo bei den ben-Berhältniffen ungeheuer groß.

Dochit, 4. Nov. Rachbem die Deb beit bes Dabats ben in der vorigen Stedtveroronetengerf mingefaßien Beichluß ber fogialiftifchen Dehrheit auf wung der weittel für den Seligionsunterbeanstandet und die Herbeisischung d. Iwangs-ierung in Aussicht gestellt hitte, beschloß gestern aus den bürgerlichen Parte, en und der nich heitsfiften Grantion besiehenbe Weh bit der Gadidie enversammlung, die abge ehnten Positionen für seit ion unterricht wieder in beit Et t em uft llen; do damit wurde auch ei er E hohung der Be gütung E Religionsleh er zugest m. t. D.e au gerich in Pareralären sich daraushin d mit einverstanden, daß ber Loreluntericht der Freir Lgiosen G meinde i.te.n des städtischen Et is ute stügt wer e. Die don der U. G. P. b.h er e auf ih.er Ablehaung der für jeglichen Religionsunterratie.

### Lette Drahtmeldungen.

Ein nationaler Treueriag.

Berlin, 6. Rov. In parlamentarifchen Rreif if man bir Ginfülgrung ei es na iona en Stanerf ierfür die Gefallenen begraß n. Ein b. b.n. te Antrag ift in Bo.berei.ung.

#### Der 9. November kein Sciertag.

Berlin, 6. Rov. Das Reichskabinett hat verfügt daß am 9. Rovember in den Berichen und Behörden des Reiches nicht gefeiert wird.

### Bur 50 Millionen Mark 50-Bf unigftuche.

Berlin, 6. Rov. Der Reichsrat genehmigte Die Ausprägung weiterer 50 Millionen Dera in Gunfaigpfennigftucken aus Muminium. Schlieflich murbe noch der Entwurf eines Raponftenergejetes angenommen. Die Steuer beträgt 50 Progent des jestgestellten Dieh wertes.

### Reinfanbreife des Reichste nglers und tes Augen-

Berlin, 6. Nov. Reichstangler Sehrenbach und Minifter Dr. Gimons wechen am 14. Rovember einer Ginladung der G. adte Roln und Duffe.d.rf folgen.

### Berbraucherrat in Frankreich.

Paris, 6. Nov. Das "Journal offiziel" veröffentlicht eine Melbung über die Ginfchung eines Dberften Rates der Berbraucher, der eine ich rfe Kontrolle der Lebensmittelpreise und eine Auflicht über die Prije ber Bedarfsarti el au üben foll und dem Ernah ungsminifterium angegliedere wird.

### Bufammenbruch ter Brangel-Armee?

Paris, 6. Nov. Die legten Melbungen aus Geb ftopol befagen, dig man dort einen miliar.ichen Un ftara und die Berhaftung Brangels durch seinen Ge-neralstab erwartet. Mehrere frangösische Dipigiere, die in den Reihen der Armee Brangel admpsten, find von ben Bolichemiften gefangen genommen moroen.

#### Die amerikanische Initialive gur Revision bes Friedensvertrages.

Bafhington, 6. Rov. Genator & rmick gab folgende Erglärung ab: Wir h ben kürglich auf dem einen oder anderen Wege zwir nicht offiz.eil, aber indirekt die Berficherung erhilten, die die europäischen Groß-mächte mit uns bereit find, die Revision des Bertroges vorzunehmen.

> Berantwortliger Schriftleiter: Richard Grantowsky, Sachenburg.

### Amtliches.

#### Terminhalenber.

Un die fofortige Erledigung meiner Berfügung vom 4. September d. 3., Kreisolait Rr. 219, b.tr. Dits-

Jehlanzeige ift erforderlich.

Der Landrat. 3. B .: 3akobs.

3. Nr. L. Marienberg,i den 22. Oatober 1920. Rady Mitteilung bes Herrn Rreistierarg'es ift in einem Gehöft in Oberhateri, Sutte, Unnau, Cichenftath und Al.ft.dt, die Dieul- und Ricuenfeuche ausgeb.od,en.

In jeber Bemeinde ift Ochöftsferre verhangt. Ueber die Gemeinde Gi-fenhaufen ift Ortsfperre ver-

Der Landrat. 3. B .: 3ac. bs.

3. Mr. L. Marienberg, ben 22. Oktober 1920. Rach Mitteilung des Herrn Rrei tierargies ift in mehreren Behöften der Gudt Dachenburg die Diaul- und Rlauenfruche ausgebrochen.

Ortsfperre ift verhängt.

Der Landret, 3. B .: Jacobs.

3. Nr. L. 1886. Marienberg, den 22. D. tober 1920. Die f. 3t. unter den Biehbeständen der Gemeinde Groß feifen feftgeftellte Maul- und Rlauenjeuche ift erlofden Ortsfperre ift aufgeh. ben.

Der Landrat. 3. B .: Bakobs.

Tgb.=Nr. R. W. 11 390. Marienberg, 28. D. t. 1920. Un die herren Bürgermeifter bes Rreifes.

3mecks Rachpriffung und Abrechnung ber geleifteten 3ahl. an einmal. Befchaffungebeihil en an die Angehörigen von Kriegsgesungenen gemäß den thedr de ersügungen vom 15. und 20. Janu r 1920 (sergt, auch des San desichen vom 23. 10. 1920, K. B. Rr. 391) e sache ich um Borlage ciner aufgerechneten, mit Richtig eit beicheini ung verschenen Richmeifung übr de er ogten Sah-lungen bis spätestens jum 7. 9.0 en ber 182. Der Ragweisung sind die Empfingsbescheinigungen als Beläge beigusügen. Der Semeinde ass ist als Eraiblig eine begiaubigte Abschrift zuzustellen. Dimit die Jorderungen der Gemeinden alsb lb beriezigt welchen können, ift punktliche Einhaltung des Termins unbedingt erfor-berlich. Gur die Rucke.fint ung fpa er angemelleter Aufwendungen konnen wir nicht grnierin. 3ch bim rhe ausdriidi.id), daß eine Erinnerung an die Erledigung bicfer Berjügung nicht ergebi.

Der Borf gende des Kreiswohlf betsamles: Ulrici,

Tgb. R. G. Nr. 6341. aMrienberg, 1. Rov. 1920. Un die Herren Bürgermeifter des Kreijes.

3ch erfuche mir die Abschnit e B der Stodt inder usmefte von 1920 bis fpateftens jum 15. Digember eingurciden, jowell Dieje noch nicht iprgelegt fein f. Ilien. Der Borfigende des Rreisausschuffen: Ulrict.

Tgb. R. A. Nr

Marienberg, 30. Okt. 1920.

Die Serren Bürgermeifter werden erfucht, die gur Erledigung von dienftlichen Berfügungen gefegt n Ermine für die Folge punktlicher einzuhalten, damit nicht fortgesett Erinnerungen nötig sind.

Der Landrat: Ulrici

Tgb. K. A. Nr. 10176. Marienberg, 28. Dat. 1920.

Die herren Bürgermeifter des Rreifes mache ich darauf aufmerkfam, d. g nach Bar. 56 des Breug ichen Ca drechtes vom 15. Juli 1907 auch die Jagdpach er gu den Terminen zur Ermit.lung und Schätzung dis ange-meldeten Wildschadens rechizeitig einzuladen find

3ch ersuche, dies kunftig genau zu beach en.

Der Borfigende des Rreisausichuffes: Ulriei.

J.=Mr. L.

Marienberg, 21. Dit. 1920.

Auf die in der nächsten Rumn er des Regie unge mtsblatts veröffentlichte Boil eivero dnung betreffend Gch.te-Bung des Seides und Berbot des Ber tens der Gelbwege zur Rachtzeit (Erganzung des Pr. 1 dr Reg.-Poli eiverordnung vom 14. Februar 1920, Reg.-Amisblatt Rr. 10 Geite 37) weife ich die Ert\_polize,beharden des Kreifes bin.

Der Landrat. 3. B .: Sakobs.

Tgb. R. W. Nr. 400. Marienberg, 30. Okt. 1920.

Un die Serren Burgermeifter des Kreifes.

### Betr .: Jami ienun er ügung.

Den in Rot geratenen Familien von ehemal. Deeresangehörigen, die unter dem Berdacht begangener Rriegsverbrechen verhaftet und ins Ausland gebracht find, kann beim Borliegen der übrigen Bornesegungen die Samilienunterftugung gemahrt werden. Aller inge ift die Gemahrung davon abhangig, ju m den, dif es fich nicht um Straftaten handelt, Die auch unter die deutschen Strafgefige fallen.

Der Borfigende des Rreiswohlfahrtsamles: Ulrici.

J.-Mr. L. 2145.

Marienberg, 24. Dat. 1920.

Un die herren Bürgermeifter des Kreifes.

Es ist die Wahrnehmung gemacht worden, daß in-folge des Krieges die B richriften des Weinzesetzes vom 7. 4. 09, R. G. Bl. S. 893 bezw. der hitzu ererlaffenen Musführungsbestimnungen migen

- a) die Anzeigeerstattung bei d. Ortsbehörden über die Absicht, Traubenmaische, Most ober Wein zu gua-kern (Par. 3. Absan 4 b. W.),
- b) der Angeigeerstattung über tie Berftellung von Saustrunk (Par .11, Abfat 3 d. 20).
- c) ber nach Bar. 19 b. G. vorgeschriebenen Buch ib rung, nicht mehr genügend be annt find und bemgufolge auch nicht genügend beobachtet merten.

3m Intereffe der Durch ührung des Weingesches erjucht ich baber ergebenft, die in her Gemeinde volhan-benen, unter bas Weingeset fallenden revif onspflichtigen Betriede (Weinhändler, Schan wirt, Lebensmittel-händler, Krämer und sonstige Riein eracuser con Wein) nochmals auf die Bestimmungen hinze weisen und ihnen die strengste Beachtung zur Pflicht zu machen.

Sierbei ift ihnen auch mitzuteilen, daß nach einem Erlasse des Herrn Ministers für Bolkswohlfah't vom vom 30. 7.. ds. 35. in der Buchfülnung e nige Erleichterungen dadurch geschaffen wo.den fi.d, d g

- a) Schan wirte, Lebensmittelhandler, Raner und fon-ftige Rleinver aufer von Wen an Stelle bes Weinluches nach Dufter 3. Die nach dem Beinftenergefen gu führenden Buch,r nach M. ft r 12 und 13 verwenden dürsen, wenn in Spate Bemerkungen des Weinsteuerbuches ein Bermerk barüber aufgenommen wied, ob der dort gebuche Wein geguckert ift ober nicht.
- 6) Die ordnungsmäßige Tühtung tes Weinsteuerbuches nach Muster 12 oder 13 und gleichzeitig des Kellerbuches nach Mifter A oder B das Wellingerbuch D entbehrlich macht, je och Betriebe, die Judier zu-jegen, nicht von der Pflicht zur Buchführung nach Dufter & befreit.

Die bort etwa eingereichten Un eigen, fomie die gun Gingeichnen aufgeleg en Angeigel ften über 3. der ngen von Die ft oder Wein und über Berftellung von Sanstrunk find gur Ginfichtnahme an ten Aeinkontrolleur für den Regierungsbegira Biesbaden in Geifenhem am Sibein eingureichen.

Der Landrat. J. B .: Jacobs.

3. Mr. Gebh rochim, den 1. Rovember 1920.

Die Maul- und Ri uenfeuche in Elientoth ift erlofden und die Orisfperce aufgehoben.

Der Bürgermeifter, Gaibud,

MIR. 590/30 Insgefamt Weitere Gaben nimmt gern entgegen Befterwälder Zeitung.

Grenzspende für die Volksabstimmung

Friedr. Roettig, Sachenburg 2. Bolbsichulklaffe Marienberg D. R. d. s. R. R. 1. Realiculklaffe, Sachenburg

Bisher

60.20 37,20 10.-68.25

1764.00 1944,65 Ansaciamt

Weitere Baben nimmt gern entgegen Beftermalder Zeitung.

## Anzeigen.



burch Bermittlung auf Bestellung gu haben bei Allbert Steup I. Groffeifen.

Drahtstifte für die Industrie liefert, fowie alle Schuhartikel und Fette außerft billig

FRANZ FLUCK, - - Limburg (Lahn).

### SHOW THE PARTY OF CD to gerns unusen mig e.a. ege.

in Emaille und schwarzer Ausführung. Fegemühlen, Rübenschneider, Kupl. Kessel u. Kesselmäntel

Gelegenheitskauf! Einige GUSS-KESSEL als Viehkessel geeignet . . . p r Stück M. 125,-

Nähmaschinen. System Dürkopp. Centrifugen von Mk. 500 - an, Buttermaschinen, Jauchepumpen und Jauchefässer. Vor Kauf besichtigen Sie unser Lager. :-

C. v. Saint George, - Hachenburg.

FRAUEN!

WENN SIE LEIDEN an inneren Beschwerden so schreib n Sie an

FRAU ZIER-HAMACHER, Köin-Klettenberg 43. Manderscheiderstraße 29.

Spezialbehandlung Rückporto erbeten. Persönliche Besuche von 10-6 Uhr.

Eine von vielen hunderten Danksagungen: Frau Sch. in B. schreibt: Besten Dank. Ihr Mittel wirkte in B Tagen.

Rene Bintermode! ..... 1000 folde, leicht gu arbeitende Modelle

53. 1 : Riefber und Maniel 80. 2 : Biufen und Rode 18. 3 : Jungmadden-Riefbung 80. 4 : Rinder-Riefbung Seber Band nur 2 .- Die Damenwelt ift entglidt! Benn nicht em Ort in baben, bireft für ie 2.50 Mf. pofferei bau Berlan Otto Beuer, veipzin 25 5, Boffchedf. 22 273

Bu familigen Die bewährten Minumente



fofort Heferbar

Zigarren

Zigaretten

Mein grosses Lager

Zigarren Zigaretten von 20 Pfg. an Rauchtabak Kautabak

bietet Ihnen die beste Gelegenheit zum Einkauf von Ia Qualitäten ∵ zu den billigsten Preisen. ∷ ∷

Max Weinberg Hachenburg

Zigarren

Ligaretten

Tabak

Tabak



· Wir reparieren: Dampfmaldinen, Jokomobilen, Dreichfabe, Dampfkeffel, Numpen u. f. w.



Witzblatt für die Familie

Vierteljährl. 13 Nummern M. 12.60 beim Postamt oder vom Verlag. Die einzelne Nummer kostet M. 1.-.

Das Abonnement kann jederzeit begranen wer-den. Am besten unterrichtet über der Inhalt ein Probeband, der 3 Nummern enthält und bei jeder Buchhandlung nur Mark 1.20 kratet. Gegen weitere 60 Piennig für Porto auch ihrelt vom Verlag, München, Perusastrasse 5 m berenga.

William William

Für Industrie u. Gewerbe!

Zur Ansertigung aller einschlägigen Drucksachen, wie

Adresskarten, Briefbogen, Briefbullen, Mitteilungen, Postkarten, kataloge, Lieferscheine, Prospekte, Kundschreiben, Kechnungen, Quittungen, Paket-Antklebe= u. =Begleitsdressen, Frachtbriefe usw.

halte ich mich bei billigster Berechnung empfohlen.

Marienberg Fernsprecher Ir. 187

Buchdruckerei Carl Ebner - fiachenburg

Ferniprecher Ilr. 155

Landwirtschaft II, Industriel

Drehstrommotoren

in allen Größen, mit Kupferwicklung, betriebstern, mit allem Zubehör, ab meinem Lager sofon a billigsten Preisen

lieferbar.

Besichtigung der Maschinen gerne gestatter

Bedager and Bedager Bess

Elektr. Licht- u. Kraftanlagen HACHENBURG (Westerwald). Telefon Nr. 17.

Rur fofort ober 1. Januar fuche ein braves, tüchtiges

für alle Hausarbeit bei guter

Berpflegung u. gutem Lohn. fran E. Herckhoff Altenkirchen, Wefterwalb.

ichwerer ein neuer augfeft Frachtschlitten 2teilig

1 Coupewagen faft neu

=== ju verkaufen. === 2Bo, gu erfragen in ber Beschäftsstelle dief. Blattes in Marienberg.

2 junge Legehuhuer gegen Kartoffeln zu vertaufchen.

Bu erfrag, in ber Befchit. b. Bl. in Sachenburg.

Fast neue Schuhmacher-Izanmaschine für 500 Mk. gu verhaufen.

Richard Stabl Salzburg

Für Kraftbetrieb Eine

Schmirgel= Maidine für Gagenaus chliff

=== zu verkaufen. ==== Aug. Schneider, Hütte.

> Bringen Gie Ihre alten Herren= u. Damen=

= hute = Wir machen Ihnen biefelben wie neu.

Siegener hut-Umprefferei nur Löhrstraße 41 Siegen.

Vergrösserung nach jedem Bilde in kurzester Frist liefert Hermann Schnabelius

lob. Karl Hahlbohm, Marienberg.

Rieparatur Werkstatt und Maschinen aller Art. TRAUTH, SIERSHAHN.

liefert billigft in kurger Frift

Carl Bangeroth, Hackenburg.

Bertikos große Auswahl v. 390 M. Machtschränke 25

m bilde

unferer

idende

icen B

md wi

gin d

005 it

mi dei

michbl

utubre

der le

terung

Rerto

m Reid

porden.

derung.

t fid f

an s en e i

in der tenden

ere in i

erfol

nen ift

ten rid

Buru

Bon

Merten.

tachim

no:n 5 Diif

pormin

Der g

Browin

mmer

Majt

es der

H Too

Daud

Meri De 381

e Ben

ermi fie bie

com 3

nicht.

me Be

del ci

für g

ne Au

t daß

ticher

der

pon 75. - M. an Schreibtische

prima Arbeit 740 .- 9 Stuble

maffin buchen pon 29 91 ... Musziehtiiche

nugbaum poliert 295 .- 9 Chaifelongue gute Polfterung 360 .- 9

Divans

von 480. - M. an Bettstellen weiß I chiert, Patenttabme u. Steil. Matrage mit &

Bufammen 590 .- 21 EBrimmer Büffet, Kredens, Tifc m 4 Stühle guf. 2900. - 2

Schlafzimmer Rüchen gu billigften Breifm

Limburg (Lam Schlenkert 10.

::: Sein Laden :

Bable für Jiegens, Schaf-um Kalbfelle

forble anbere Gelle Altmetalle die allerhot Breife.

with. Wagner Sachenburg, Senten

Safers, Reiss, Erbich Maisfuttermehl u. für Schweine u. P Rokoskuchen, Brod

manne Futterkalt Carbid, Galinens, find Biehfalg egira Bail Breitlatien, Dielen Leiften, Drahtiti te, 2 u. Mauer=Asphalt, Carbolineum, Gips, S. Rhein- u. Hüttenfallen galgziegel, Biegel Schwemmsteine, Del weiß. Eifenbahafch T= Traper, Cemenia Rohre, Treppenfluid Siurplatien, egtra Eimer, Jauchepum Nah-, Abler-Scheib fchinen und Farbbas Mark an, Sandleit wagen, in großer i wahl, Rainit, Chierk um u. jonft. Majd Baumaterialien, & u. Düngemittel im l und maggonmeife, per und liefern birekt un

Lager Kroppach, Bahab, hee Fernfprecher 9ir & Altenkirchen (Beite

graind ander (60%.